

# Guter Verkehr braucht gute Infrastruktur: der Neubau der Rendezvous Haltestelle in Rudolstadt-Schwarza

ITF-Forum 2023 | Erfurt



18.12.2023

Jens Kollatzsch | Stadtverwaltung Rudolstadt

## Zentrale Fragestellung:

Welche Rahmenbedingungen und Verfahrensschritte sind bei einem komplexen Umbau in einem historisch geprägten baulichen Umfeld zu beachten?



Abb. 1: Bestand Bushaltestelle  
Saalfelder Straße im historischen  
Ortskern Rudolstadt-Schwarza  
mit Kirche und Siedelhof  
(23.05.2023)

# Rudolstadt im „Städtedreieck am Saalebogen“

- Einwohner: 24.840 (Stichtag: 30.06.2023)
- Ortsteile: 12
- Siedlungsschwerpunkt Bandstadt
- Perlschnurartige ÖPNV-Erschließung im Kernbereich
- Exkurs ‚Städtedreieck Mobil‘ (SDM)

Abb. 2: Stadtbusliniennetz Städtedreieck mobil  
 (Quelle: [https://www.kombus-online.eu/files/185F242F27C/VMT\\_11-2022\\_NP\\_Staedtedreieck\\_01\\_screen.pdf](https://www.kombus-online.eu/files/185F242F27C/VMT_11-2022_NP_Staedtedreieck_01_screen.pdf), 13.12.2023)

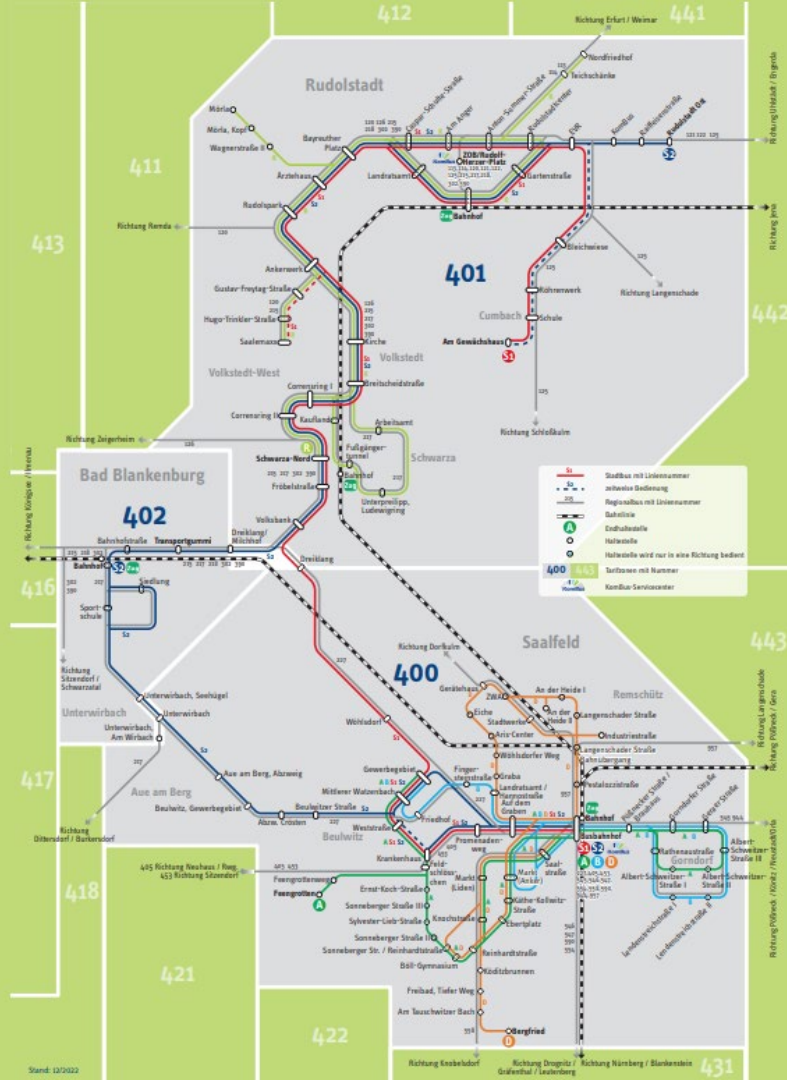


Foto: Kombus, www.gfdi.de/medien/185f242f27c/vmt\_11-2022\_np\_staedtedreieck\_01\_screen.pdf

## ÖPNV: Kommunale Aufgaben und Herausforderungen

- Kommunale Aufgaben im Bereich ÖPNV (Neuerrichtung, Umbau, Unterhaltung der Zugangsstellen)
- Gesetzlicher Auftrag des barrierefreien Ausbaus (seit 01.01.2022)
- Begrenzte kommunale Mittel und teilträumlich komplizierte Rahmenbedingungen



Abb. 3: Zentraler Omnibusbahnhof Rudolstadt nach Umbau 2023

# Angangssituation und städtebauliches Umfeld

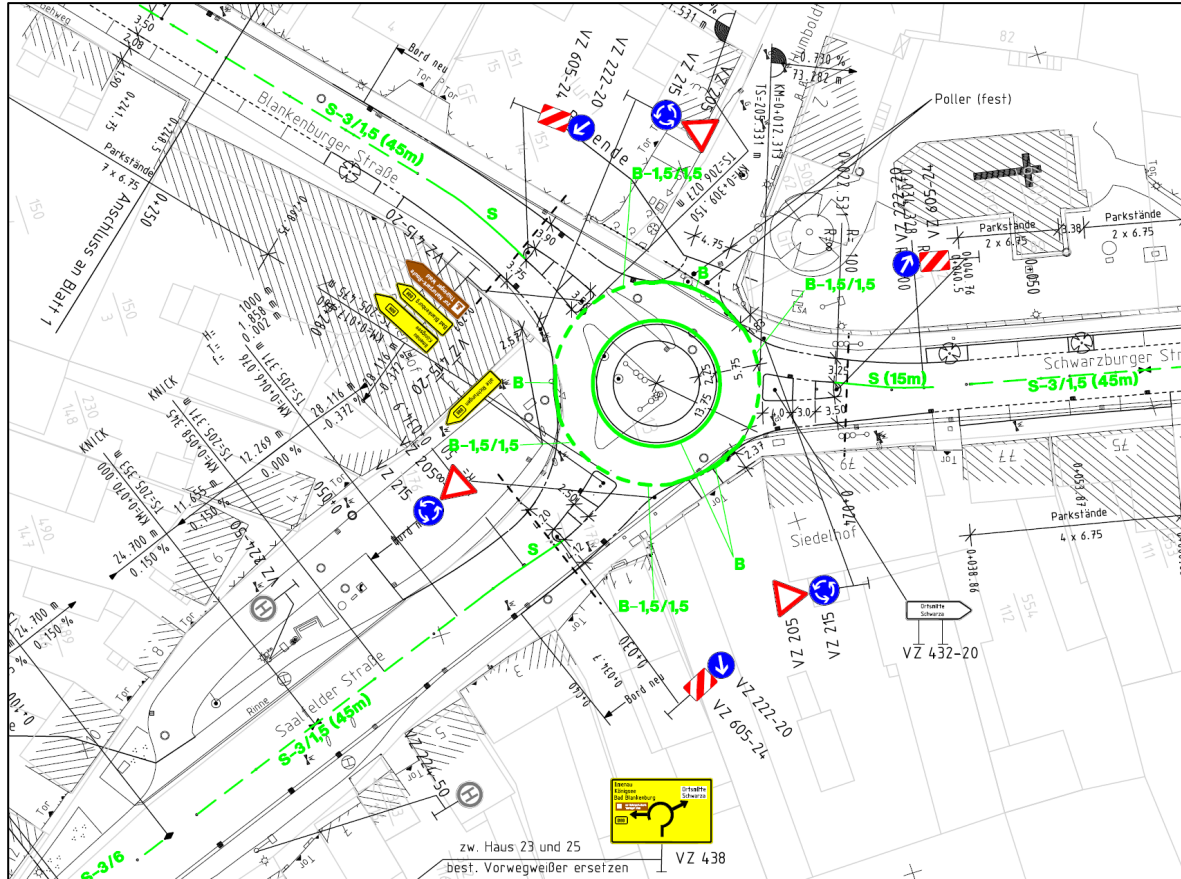


Abb. 4: Umbau OD Schwarza B 88 (Ausführungsplanung Emch + Berger GmbH Weimar, Stand: 12/2007, o. M.)



Abb. 5: Knoten Schwarza mit Ampelanlage vor Umbau 1996



Abb. 6: Umbau Knoten zu Kreisverkehrsplatz 2007 (Quelle Emch + Berger GmbH)

## Projektablauf Rendezvouchaltestelle „Dreiklang“

- 2010 erste Idee (LEG/ KomBus Verkehr GmbH)
- 03/2011 Maßnahmen- vorschlag Städtedreieck Regionalbudget: „Errichtung einer Rendezvous-Haltestelle (RHS) für den Stadtbus ‚Städtedreieck Mobil‘ in Rudolstadt-Schwarza“ (Kostenschätzung ca. 190.000 € (brutto); Umsetzung 2011 bis 2013)

Abb. 7: Ausbauvorschlag Rendezvouchaltestelle (Schleppkurvennachweis Emch + Berger GmbH, Stand 2011)



# Projektablauf Rendezvous Haltestelle „Dreiklang“

- 04 – 12/2011  
Untersuchung der Planungsvarianten  
und Überprüfung der Befahrbarkeit  
(Schleppkurven Bus 12,0 m)

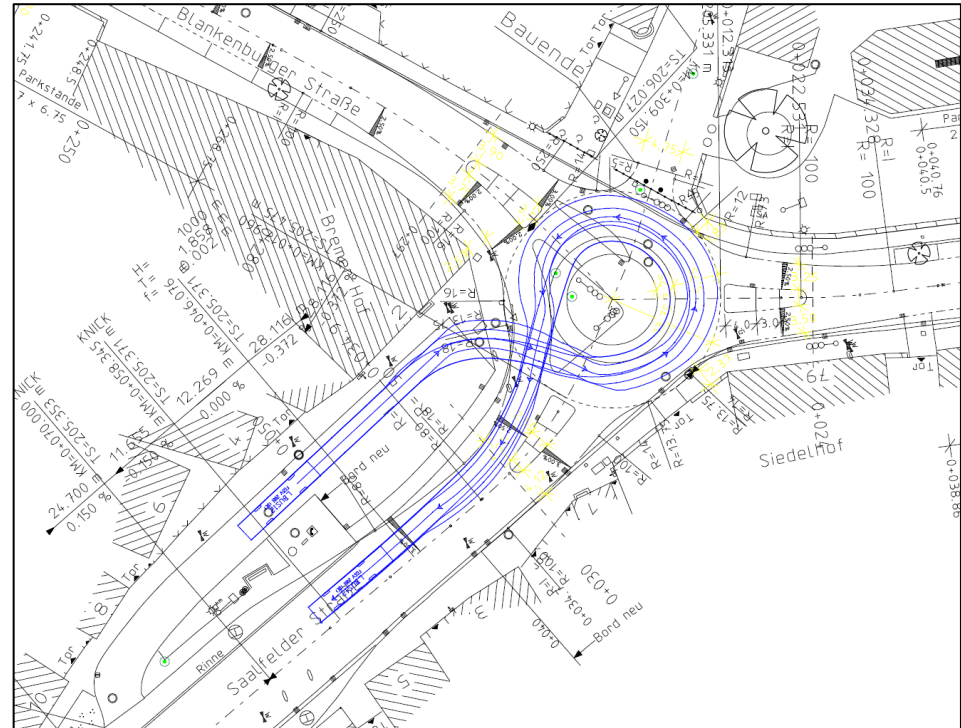


Abb. 8: Schleppkurvenachweis  
(Emch + Berger GmbH, Stand: 11/2011)



## Projektablauf Rendezvous Haltestelle „Dreiklang“

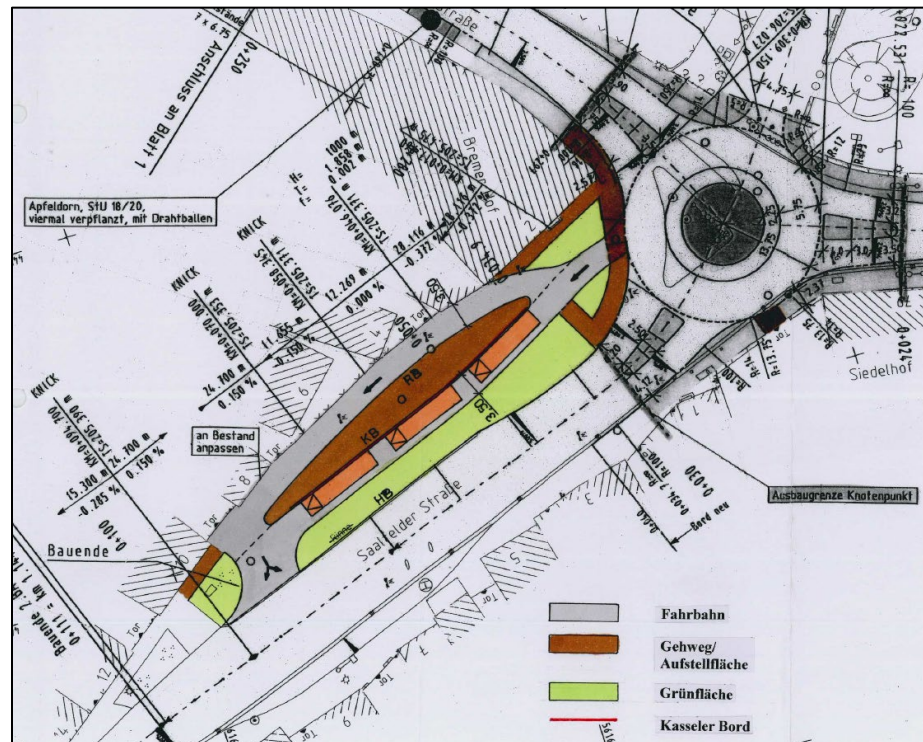
- 01/2012 verwaltungsinterne Bewertung der Auswirkungen der Einrichtung einer RHS im Bereich des Knotens „Bremer Hof“ in Rudolstadt – Schwarza:

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV und stärkere Vernetzung der Städte im Städtedreieck sowie zunehmende Nutzung des ÖPNV</li> <li>- Verbesserung der Taktdichte der Stadtlinien von 30 min auf 15 min</li> <li>- Integration der Regionallinien aus Richtung Ilmenau und Schwarzatal in den SDM-Takt</li> <li>- verbesserte Integration der R-Linie (Stadterschließung Rudolstadt) in den SDM-Takt</li> <li>- gefahrloses Umsteigen der Fahrgäste durch Vermeidung von Fahrbahnquerungen sowie kurze Umsteigewege</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umbau der gesamten Verkehrsfläche zwischen den Grundstücken Saalfelder Str. 2 - 8 einschließlich der Gehwegbereiche am Kreisverkehrsplatz</li> <li>- Wegfall der nicht bewirtschafteten Pkw-Stellflächen (derzeit 10 Stellplätze möglich)</li> <li>- ggf. erhöhte Lärmbelastung für die Anwohner im Bereich der RHS (Saalfelder Str. 2 - 10)</li> <li>- punktueller Eingriff in den Gehwegbereich Saalfelder Str. 6 bzw. 8 (Verringerung der vorhandenen Gehwegbreite auf 1,80 bzw. 1,40 m)</li> <li>- Erforderlichkeit der Befahrung des gesamten Kreisels für Busse in Richtung Saalfeld</li> <li>- Verlust der Vorfläche für das Objekt Bremer Hof</li> </ul>

## Projektablauf Rendezvouchaltestelle „Dreiklang“

- 02 – 06/2012 Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger, Verkehrsbehörden und den Vertretern des ÖPNV (Vor-Ort-Termin 14.06.2012)
- 09/2013 Kostenschätzung (ohne Grunderwerb und Planungskosten): 162.400 € (netto)

Abb. 9: Prinzipskizze Rendezvouchaltestelle (Stand: 11/2012)



## Projektablauf Rendezvous Haltestelle „Dreiklang“

- 04/2014 neue Busse und damit andere Rahmenbedingungen (Volvo – 8900 Low entry Euro 6, Länge 14,7 m)
- 05/2014 vorläufige Projekteinstellung (Fahrversuch am 15.04.2014 aus der Nebenfläche in die Saalfelder Straße (B 88); erforderliche Lichtsignal-Anlage von Straßenbaulastträger wegen Nähe zu Kreisverkehrsplatz nicht befürwortet)

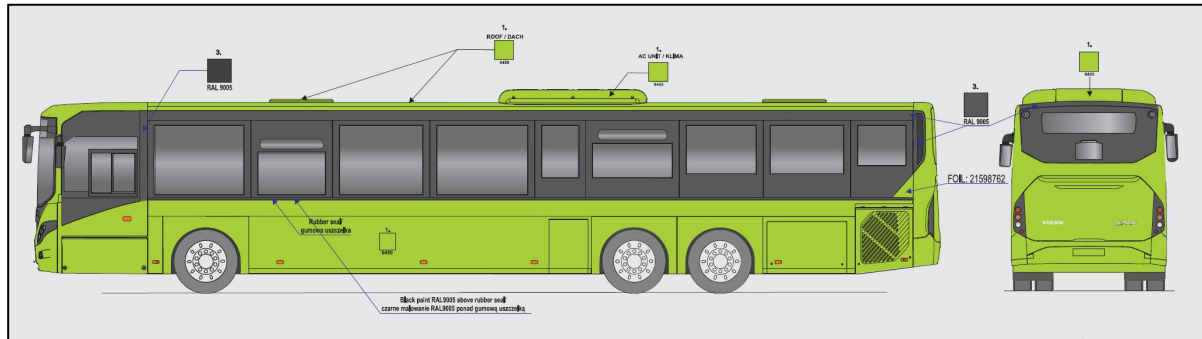
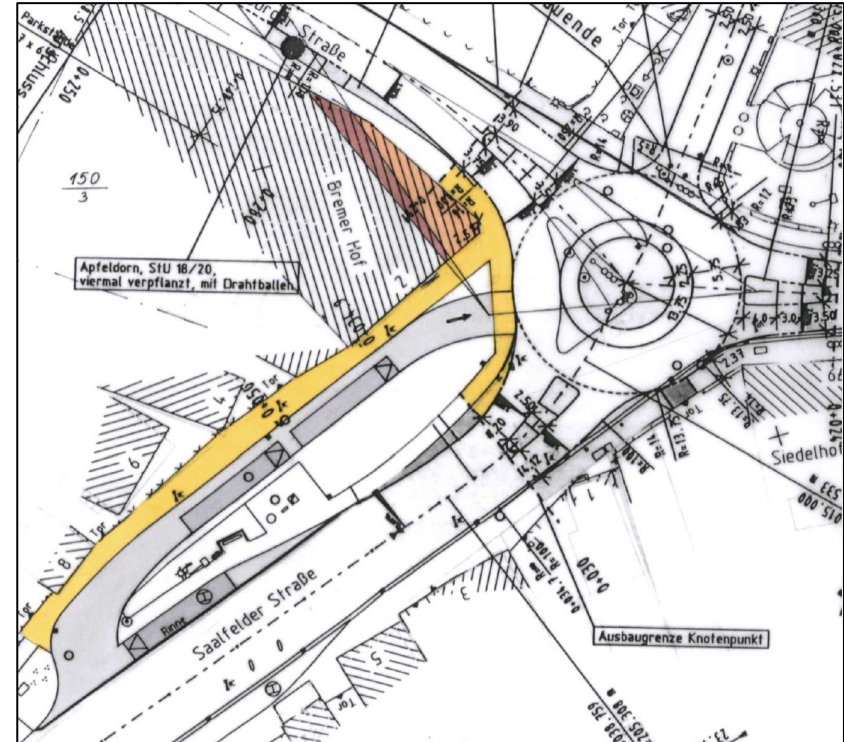


Abb. 10: Ansicht der Linienbusse Städtedreieck Mobil (KomBus Verkehr GmbH Stand: 04/2014)

## Projektablauf Rendezvous Haltestelle „Dreiklang“

- 08/2014 Entwicklung der Variante Einfahrt in den Kreislauf mit Abbruch Einzeldenkmal „Bremer Hof“ bei geänderter Anordnung der Haltestellen
- 10/2014 – 01/2015 Grunderwerbsverhandlungen für Fläche des Sichtdreiecks

Abb. 11: Variante Einfahrt in den Kreislauf mit Abbruch Denkmal „Bremer Hof“ (Sichtdreieck)



## Projektlauf Rendezvouchaltestelle „Dreiklang“

- 03/2015 Bus MAN LionsCity 15 m
- 07 – 08/2015 Vorabstimmung mit örtlichen Leitungsträgern; Kostenschätzung (ohne Grunderwerb und Planungskosten): 281.800 € (netto)
- ab 09/2015 Abstimmung zur Kostenbeteiligung durch Zweckverband ÖPNV

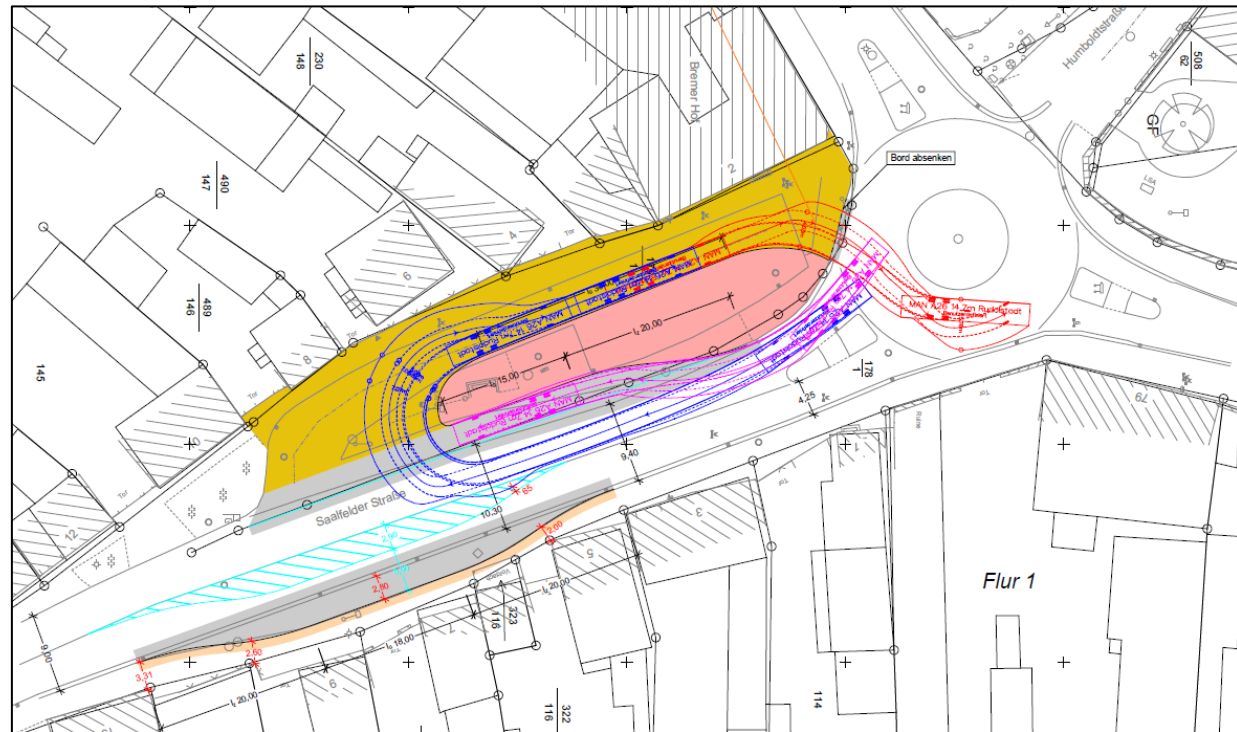


Abb. 12: Variante RHS mit Schleppkurvennachweis MAN (Emch + Berger GmbH, Stand: 07/2015)

## Projektablauf Rendezvous Haltestelle „Dreiklang“

- 21.07.2016 Beratung mit den Anwohnern: Gestaltung des Gehweges und der angrenzenden Privat-flächen
- ab 08/2016 Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten
- 08/2016 Kostenschätzung brutto gesamt: 418.697,16 € (Baukosten 328.987,40 €; Grunderwerb 24.590,00 €; Baugrunduntersuchung 2.227,68 €; Planungskosten: 62.892,08 €)
- 09/2016 Vertrag zur Gemeinschaftsmaßnahme zwischen ZV ÖPNV, Stadt, Straßenbauamt Mittelthüringen
- 11/2016 Beauftragung der schalltechnischen Untersuchung; Petition E-988/16 gegen die RHS beim Landtag des Freistaates Thüringen
- 02/2017 Vorlage der Schallimmissionsprognose (Frank & Apfel GbR Eisenach/ Ruhla); wesentliche Änderung im Sinne von § 1 Abs. 2 Ziffer 2 der 16. BImSchV erfüllt
- 03/2017 Vorbereitung des Abschlusses der Bauerlaubnisverträge mit den Grundstückseigentümern Saalfelder Straße 3 – 13; 27.03.2017 öffentliche Informationsveranstaltung

# Projektablauf Rendezvous Haltestelle „Dreiklang“

## Planfeststellungsverfahren: 2017 - 2021

- 08/2017 1. Änderung des Vertrages zur Gemeinschaftsmaßnahme (Übertragung der Kompetenz zur Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens)
- 11/2017 Antrag der Stadt an die Behörde auf Durchführung des Anhörungsverfahrens
- 01/2018 Bekanntmachung der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens
- 01-02/2018 öffentliche Auslegung des Feststellungsentwurfes

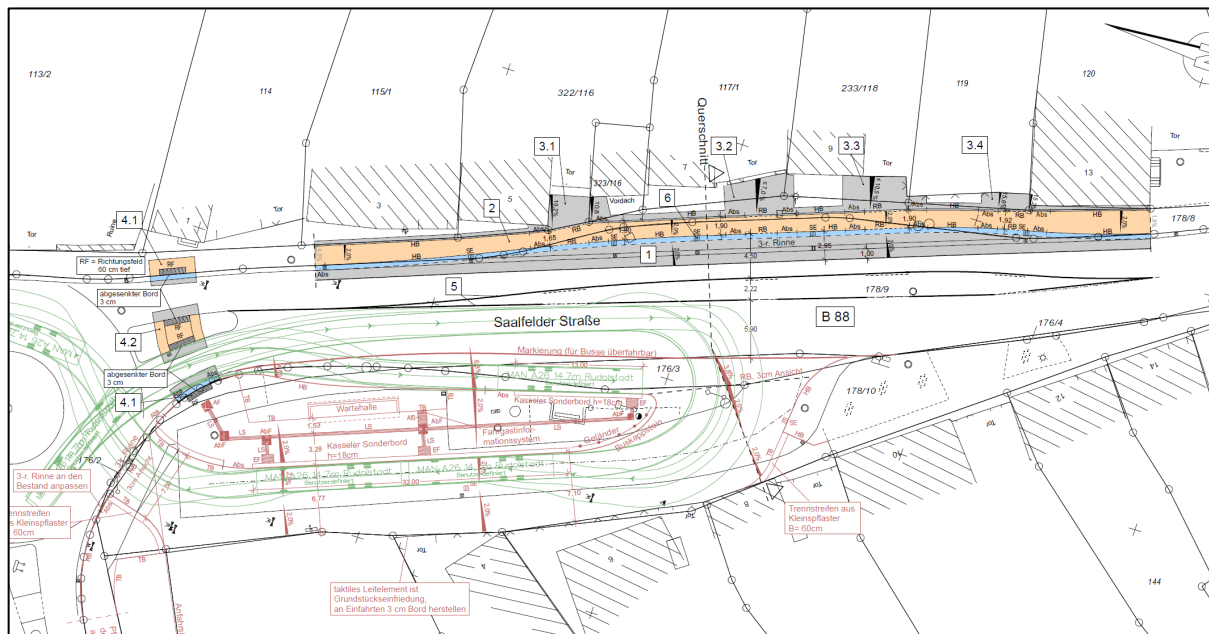


Abb. 13: Lageplan Feststellungsentwurf (Emch + Berger GmbH, Stand: 11/2017, o. M.)

# Projektlauf Rendezvous Haltestelle „Dreiklang“

## Planfeststellungsverfahren: 2017 - 2021

- 05/2019 Überarbeitete Schallimmissionsprognose (Frank & Apfel GbR Eisenach/ Ruhla)
- 01/2020 Schallimmissionsprognose (Dr. Dietsch Akustik GmbH Tröbnitz)
- 04/2020 Aktualisierung der Schallimmissionsprognose (Dr. Dietsch Akustik GmbH Tröbnitz)
- 06-07/2020 Erneute Betroffenenbeteiligung zu den Ergebnissen der Schallimmissionsprognose
- 11/2020 Aufklärung der Planfeststellungsbehörde über das Rendezvousprinzip
- 10.12.2020 Befahrung der geplanten RHS; danach Überarbeitung des Konzepts und Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger, Verkehrsbehörden sowie den Vertretern des ÖPNV

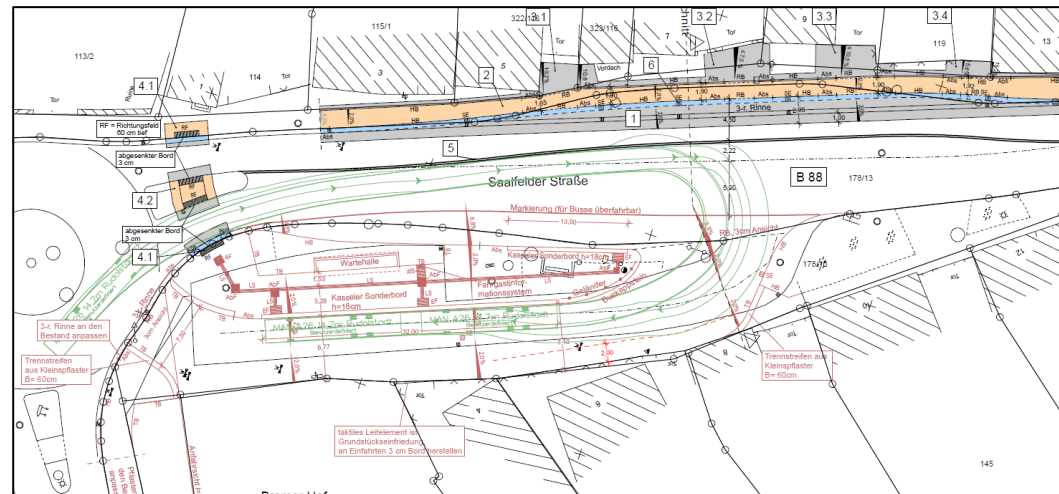


Abb. 14: überarbeiteter Lageplan (Emch + Berger GmbH, Stand: 01/2021)



## Projektablauf Rendezvous Haltestelle „Dreiklang“

### Planfeststellungsverfahren: 2017 - 2021

- 06/2021 Vorliegen des letzten Bauerlaubnisvertrages
- 12/2021 Erklärung des Unterbleibens der Planfeststellung durch das TLVwA
- 01/2022 Bekanntmachung des Unterbleibens der Planfeststellung

Abb. 15: untersuchte Standortalternativen im Ortsteil Rudolstadt-Schwarzsa



# Projektablauf Rendezvohaltestelle „Dreiklang“

- 07.03.2022 Bericht im Bauausschuss zur Fortführung der Planungen der RHS
- 04.07.2022 Bericht im Bauausschuss zum Konzept und zur Planung der RHS
- umfassende Betrachtung der Auswirkungen sowie möglicher Alternativstandorte
- 08/2022 Grunderwerb einer zusätzlichen Teilfläche Saalfelder Straße 2

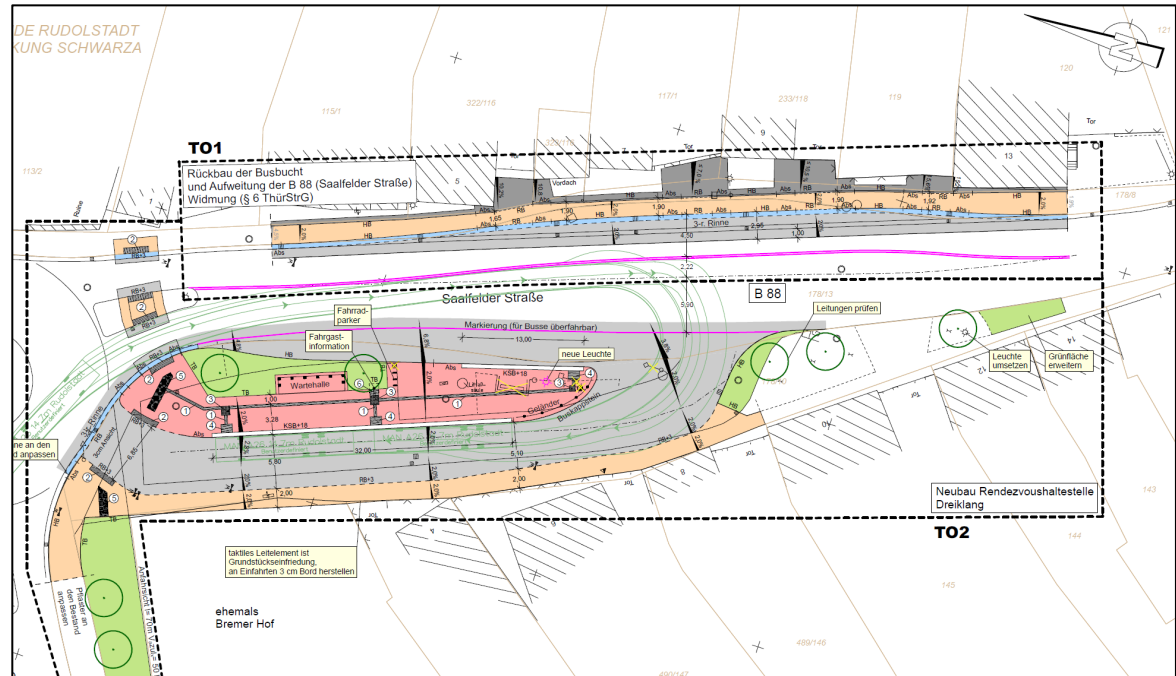


Abb. 16: überarbeiteter Lageplan (Emch + Berger GmbH, Stand: 09/2022)

## Projektablauf Rendezvous Haltestelle „Dreiklang“

- 09 – 12/2022 Verkehrserhebung, Aktualisierung der Verkehrsprognosen und Überarbeitung der Schallimmissionsprognose (INVER GmbH Erfurt)
- 27.10.2022 öffentliche Vorstellung der Zwischenergebnisse der Planung für die Grundstücksanlieger
- 11/2022 Kostenschätzung (ohne Grunderwerb und Planungskosten): 582.550 € (netto)
- 27.01. - 28.02.2023 öffentliche Auslegung und parallele Behördenbeteiligung
- 16.03.2023 öffentliche Informationsveranstaltung über das Vorhaben, die Auswirkungen sowie die Ergebnisse der Beteiligung

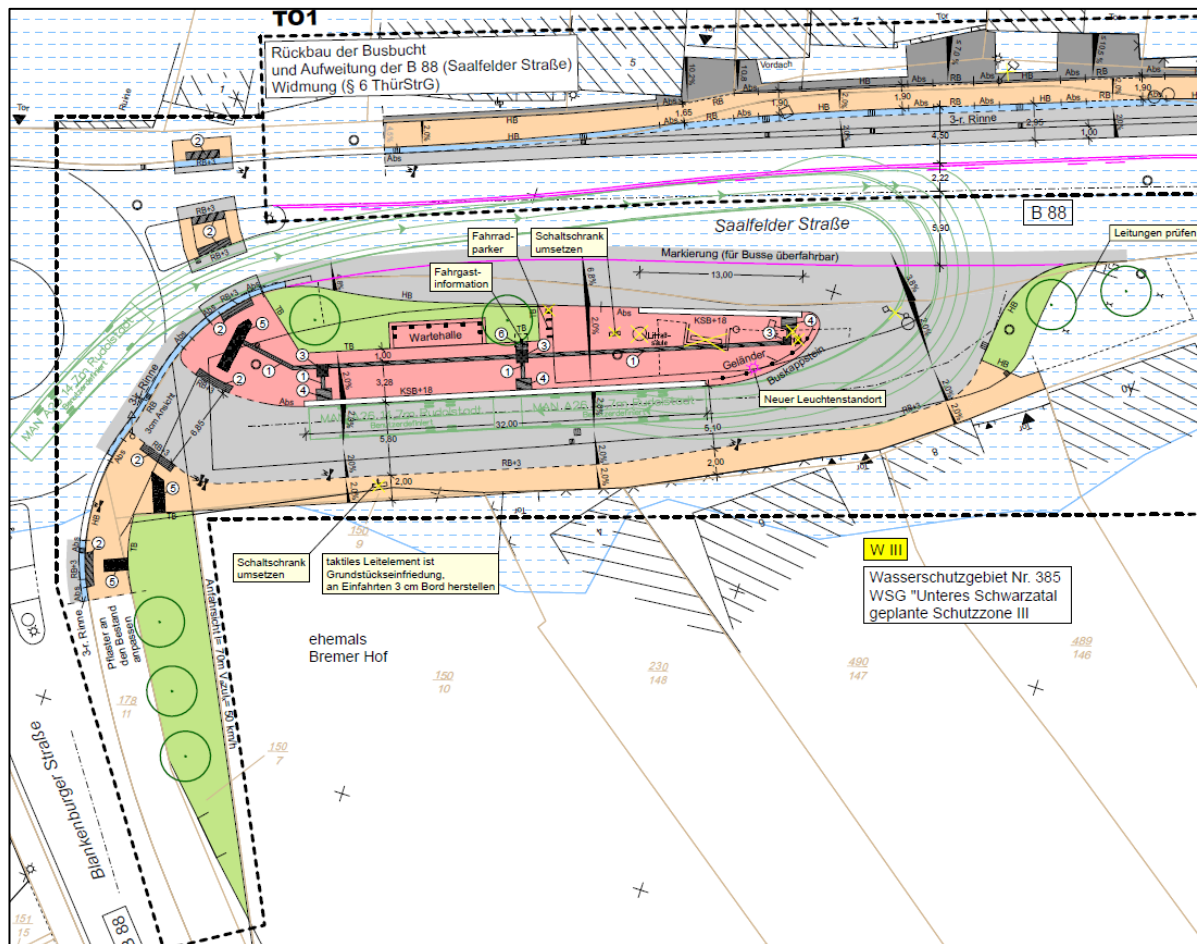


Abb. 17: Genehmigungsplanung  
Lageplan RendezvousHaltestelle  
„Dreiklang“ (Emch + Berger GmbH,  
Stand: 20.04.2023, o. M.)

Standort	Lage	Strecke	Umweg (km/Jahr)	Fahrzeitverlust (h/Jahr)	Umweltbelastung (kg/Jahr)	finanzieller Mehraufwand (€/Jahr)	Verknüpfung möglich
5	Schwarzburger Straße (westlich der Einmündung Friedrich- Fröbel-Straße)	SLF-RU RU-BB BB-SLF	32.850	2.190	<u>CO<sub>2</sub></u> 28.087  <u>Stickoxide</u> 34	<u>ein zusätzlicher Bus</u> 38.750 <u>1,5 Mitarbeiter</u> 86.200 <u>Kraftstoff/Verschleiß</u> 18.872	nein - Fahrgäste müssen Fahrbahn queren - städtische Hauptverkehrsstraße wird blockiert
4	Saalfelder Straße B 88 (Flugplatzbrücke)	SLF-RU RU-BB BB-SLF	28.470	1.460	<u>CO<sub>2</sub></u> 24.342  <u>Stickoxide</u> 29	<u>ein zusätzlicher Bus</u> 38.750 <u>1 Mitarbeiter</u> 57.454 <u>Kraftstoff/Verschleiß</u> 16.357	ja
2	Blankenburger Straße (Ortsausgang)	SLF-RU RU-BB BB-SLF	39.420	2.555	<u>CO<sub>2</sub></u> 33.704  <u>Stickoxide</u> 40	<u>ein zusätzlicher Bus</u> 38.750 <u>1,5 Mitarbeiter</u> 86.200 <u>Kraftstoff/Verschleiß</u> 22.647	ja - Verfügbarkeit der Grundstücksflächen ungeklärt
6	östlich Bahnhof Schwarza	SLF-RU RU-BB BB-SLF	43.556	2.540	<u>CO<sub>2</sub></u> 37.240  <u>Stickoxide</u> 44	<u>ein zusätzlicher Bus</u> 38.750 <u>1,5 Mitarbeiter</u> 86.200 <u>Kraftstoff/Verschleiß</u> 25.022	ja - Verfügbarkeit der Grundstücksflächen ungeklärt

## Projektablauf Rendezvous Haltestelle „Dreiklang“

- 25.05.2023 Abwägungs- und Vorhabensbeschluss des Stadtrates  
30.05.2023 Mitteilung des Abwägungsergebnisses an die Behörden und Bürger
- 09/2023 2. Änderung des Vertrages zur Gemeinschaftsmaßnahme (kein Erfordernis einer Plan-feststellung; Anpassung Maßnahmenbeschreibung und Aktualisierung der Kosten)
- 11/2023 Kostenberechnung: 965.000 €
- 2. Stufe der Lärmsanierung: Vorbereitung und Umsetzung der passiven Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden
- 28.07.2023 denkmalschutzrechtliche Erlaubnis
- 17.08.2023 wasserrechtliche Einzelfallgenehmigung
- Bis Ende 12/2023 Einreichung des Förderantrages beim TLBV

# Schlussfolgerungen für die planerische Praxis

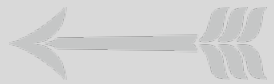
## ÖPNV Infrastrukturmaßnahmen Stadt

Ausbau im Bestand	Neuanlage
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zumeist im Zuge grundhafter Sanierungen bestehender Straßen oder Einzelobjekte</li> <li>- <u>Keine Veränderung der Lage:</u> barrierefreier Ausbau (Kasseler Bord, Blindenleiteinrichtungen, FGI, Wetterschutz)</li> <li>- <u>Bei geringfügiger Standortveränderung:</u> umfassende Ermittlung der Auswirkungen unter Berücksichtigung der Belange der Grundstücksanlieger; Beteiligung der Betroffenen empfohlen; ggf. freihändiger Grunderwerb erforderlich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorhaben meist konfliktgeladen</li> <li>- Prüfung Planungserfordernis (Planfeststellung bzw. Bebauungsplan), Planungsvarianten sowie wesentliche Auswirkungen (z. B. Flächeninanspruchnahme, Grundstückerschließung, Beeinträchtigungen (Lärm, Feinstaub, Licht, soziales Verhalten/ Aufenthalt, Verlust Freiraum, Klima)</li> <li>- mehrstufige Betroffenenbeteiligung sinnvoll (analog Bauleitplanung)</li> <li>- maßgebend: Grunderwerb bzw. Bauerlaubnis</li> <li>- Befürwortung durch die Politik</li> <li>- langfristiger Prozess</li> <li>- Verwaltungszuständigkeit und Hierarchien können Vorhaben befördern oder verhindern</li> </ul>

## Fazit

- nachhaltige Infrastrukturmaßnahmen lassen sich vor allem im vorhandenen Bestand umsetzen
- individuelle Lösungen erarbeiten und Vorhaben im Planungsprozess weiterentwickeln
- nachhaltige Unterstützung des Nahverkehrs (KomBus Verkehr GmbH, ZV ÖPNV hielten das Projekt in Schwarza am Laufen)
- voraussichtlich gerichtliche Überprüfung des Vorhabens





Vielen Dank